

## Leserbrief

**Betr.: Impfen – berufliche Existenz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege hoffe ich auf Hilfe für Allergiker mit schweren anaphylaktischen Reaktionen.

Ich bin 45 Jahre alt und erfolgreich als freischaffende Musikerin und Dozentin an deutschen Hochschulen tätig. Mein Beruf ist für mich Berufung. Ich bin sehr dankbar, dass ich ihn selbst 2020 mit Hilfe von vielen funktionierenden Hygienemaßnahmen zumindest teilweise ausüben durfte.

Für die nahe Zukunft hoffe ich auf weitgehende Immunisierung der Bevölkerung, die begonnene Massenimpfung ist hierfür der richtige Ansatz. Dennoch beobachte ich Entwicklungen, welche mich zutiefst ängstigen.

Ich bin Allergikerin. In meiner gesundheitlichen Vorgeschichte gibt es einen schweren anaphylaktischen Schock aufgrund einer Impfung. Langfristig hat sich außerdem daraufhin eine Histaminintoleranz herausgebildet. Dieser Zusammenhang ist von meinem Hausarzt dokumentiert.

Im Hinblick auf eine SARS-CoV2-Impfung habe ich mich über die verschiedenen Impfstoffe informiert und mich ausführlich von Ärzten beraten lassen. Ich verfüge inzwischen über ein Attest, welches mir von einer Impfung gegen SARS-CoV-2 begründet abräät.

Angst macht mir die aktuelle Diskussion um den SARS-CoV-2-Impfpass und die sich daraus abgeleiteten wieder zu erlangenden Freiheiten. Als Dozentin bin ich auf den Zugang zu Hochschulen, als freischaffende Musikerin auf den Zugang zu Konzerthäusern und freies Reisen angewiesen.

**Meine berufliche Existenz hängt an einer Impfung, die ich aus gesundheitlichen Gründen nicht erhalten kann.**

**Auf diesem Wege suche ich Personen, denen es ähnlich geht. Vielleicht finden wir gemeinsam Möglichkeiten, Entscheidungsträger auf diese Art von Problemen hinzuweisen.**

Name und Anschrift sind der U&G-Redaktion bekannt. Sachdienliche Zuschriften und Hinweise werden an die betroffene Person weiter geleitet. Diese Aktion ist ein Beitrag der Hilfe zur Selbsthilfe.



**Allergieverein in Europa e.V. - AVE**  
**Verein zur Förderung der Ganzheitlichen**  
**Behandlung Allergischer Erkrankungen in**  
**Europa e.V.**

## Mitglieder-Rundbrief

*Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des AVE,*

dank der Unterstützung durch ehrenamtliche Hilfe haben wir im vergangenen Jahr unsere Beratungstätigkeiten fortführen und ausbauen können. Vor allem haben wir weiterhin die UMWELT & GESUNDHEIT (U&G) viermal herausgegeben, im Vierfarbdruck. Bitte, engagiert Euch/engagieren Sie sich auch weiterhin für den Allergieverein in Europa e.V. – AVE – und für die U&G! Sie sind herzlich aufgefordert, sich über Beiträge (eigene Erfahrungen) oder Leserbriefe an der Gestaltung der U&G zu beteiligen.

Die Zeitschrift U&G dient uns als wichtigster Informationsträger. Sie ist die Plattform des gemeinnützig tätigen AVE e.V., hier werden neueste Erkenntnisse über Ursachen und Therapiemöglichkeiten bei Allergien und Umwelterkrankungen kommuniziert sowie Informationen und Anregungen für den Alltag gegeben.

Unsere regionalen Ansprechpartnerinnen und -partner, die vor Ort beratend helfen können, finden Sie ebenso wie weitere wichtige Adressen in jeder Ausgabe der UMWELT & GESUNDHEIT und auf der AVE-Homepage.

Leider sind persönliche Treffen in Selbsthilfegruppen wegen der Coronapandemie derzeit noch beschränkt. Daher verweisen wir, wie schon in der letzten U&G angekündigt, auf das erweiterte Beratungsangebot zu verschiedenen Fragestellungen per Email:

- **Ernährung**  
([Ernaehrung@allergieverein-europa.de](mailto:Ernaehrung@allergieverein-europa.de))
- **Bauen und Wohnen**  
([Bauen@allergieverein-europa.de](mailto:Bauen@allergieverein-europa.de),  
[Schimmelpilze@allergieverein-europa.de](mailto:Schimmelpilze@allergieverein-europa.de))
- **Heilpflanzen**  
([heilpflanzen@allergieverein-europa.de](mailto:heilpflanzen@allergieverein-europa.de))
- **Candida**  
([Candida@allergieverein-europa.de](mailto:Candida@allergieverein-europa.de))

Wenn Sie Hilfe brauchen, aus dem großen Angebot von Therapiemöglichkeiten die richtige Auswahl für sich selbst und zum Wohl der Gesundheit zu finden, dann ist die AVE-Fachtagung die richti-

ge Stelle. Ob diese im Jahre 2021 als Präsenzveranstaltung möglich ist, entscheiden die nächsten Monate. Falls wir uns persönlich nicht treffen können, planen wir eine virtuelle Jahrestagung einschließlich Mitgliederteilnahme.

Die offizielle Einladung mit Tagesordnung und Programm wird Ihnen mit der U&G 2-2020 zugesandt werden.

**Momentan haben wir persönliche Selbsthilfekontakte ausgesetzt. Bitte nutzen Sie unsere Telefon-Hotline 02371-923 5310 oder die Email-Adresse [ave-allergie@online.de](mailto:ave-allergie@online.de).** Sie finden uns auch unter <https://www.allergieverein-europa.de> oder bei Facebook unter Allergieverein in Europa e.V.

Liebe Mitglieder, auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal ausdrücklich bei allen Spendenden und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die sich 2020 für den AVE und für den Erhalt der UMWELT & GESUNDHEIT eingesetzt haben. Der Antrag auf Förderungszuschuss für die ehrenamtliche Selbsthilfetätigkeit durch die gesetzliche Krankenversicherung ist gestellt. Wir hoffen, dass die „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ auch im Jahr 2021 pauschale Fördermittel bewilligt.

**Ich möchte Sie jetzt auffordern, den Mitgliedsbeitrag für 2021 zu überweisen. Ein weitere Bitte: Aktualisieren Sie bitte Ihre uns erteilten SEPA-Lastschriftmandate bei einem Wechsel Ihrer Bankverbindung.**

Herzlichst Ihr

*Andreas Steneberg* (1. Vorsitzender)

- Wir freuen uns auch auf Spenden. Der AVE e.V. verfolgt gemeinnützige Zwecke und ist deshalb aufgrund des Freistellungsbescheides des Finanzamtes Iserlohn vom 11. Februar 2021 von der Körperschaftsteuer befreit.

**Vereins- und Spendenkonto:**

**AVE e.V.**

**Sparkasse Iserlohn**

**BIC: WELEDE11SL**

**IBAN: DE81 4455 0045 0002 0088 45**